

Die Methode des Bibliologs ist oben bereits beschrieben. Der Unterschied zum oberen Weg ist, dass ich von Montag bis Freitag einen Teil des Evangeliums am Morgen so ab 8.30 Uhr in die WhatsApp-Gruppe stelle mit einer Frage dazu. Sie haben den ganzen Tag Zeit, die Bibelstelle und die Frage in sich wirken zu lassen und dann im Laufe des Tages bis um 20 Uhr ihre Antwort in die WhatsApp-Gruppe zu schreiben.

Falls Sie mit mir zusammen den Weg beginnen möchten, schreiben Sie mir zur Anmeldung doch bis Sonntag, 26. April, um 18 Uhr eine WhatsApp-Nachricht an die Handynummer: 01515 6109178. Ihr Martin Blankenburg

Aus unserer Gemeinde sind in den vergangenen Wochen **verstorben**:
Herr Wilhelm BLAß, 81 Jahre, aus Marschacht-Oldershausen.
Frau Wilhelmina FELMET, geb. Anton, 90 Jahre, aus Adendorf.
Frau Maria FISCHER, geb. Gonsior, 89 Jahre, aus Adendorf.
Frau Elisabeth KRAFT, geb. Steiff, 92 Jahre, zuletzt wohnhaft in Adendorf.
Frau Anne MEINERS, geb. Schröder, 81 Jahre, aus Adendorf.

Die Beisetzungen haben, gemäß den behördlichen Anordnungen, im kleinsten Familienkreis stattgefunden.

*HERR, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie leben in deinem Frieden. Amen.*

DIE WOCHE

in der kath. Pfarrgemeinde
St. Marien

Extra-Ausgabe 24.04.2020

www.katholische-kirche-lueneburg.de



Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

so langsam werden die Corona-Beschränkungen wieder gelockert. Auch die Infektionszahlen in unserem Landkreis geben Hoffnung auf Besserung. Gleichzeitig wird die Einhaltung der Hygiene-Regeln angemahnt, Masken werden zur Pflicht, es wird vor einer möglichen zweiten Welle der Infektionen gewarnt.

Mittendrin steht die Hoffnung, dass wir bald auch wieder Gottesdienste feiern können, wenn auch unter strengen Regeln und mit begrenzter Zahl der Mitfeiernden. Die Hoffnung steigt, dass wir irgendwann wieder zur Normalität zurückkehren können.

Aber ... wollen wir das überhaupt? Wollen oder sollten wir wieder zu allem zurückkehren, was vor der Corona-Krise war? Einfach weitermachen wie vorher?

Unser Bistum lädt alle Gemeinden dazu ein, bewusst innezuhalten und eben nicht einfach „alles langsam wieder hochzufahren“.

Zu intensiv ist diese Zeit. Und so regt die Bistumsleitung an – und wird es auch selbst tun –, intensiv über die Erfahrungen der letzten und noch kommenden Wochen der Ausnahmesituationen nachzudenken und zu sammeln, was sich „zeigt“ und für unsere Zukunft wichtig wird.

Ein Schweizer Pfarrer hat einen solchen Prozess in seiner Pfarrei begonnen und will mit möglichst vielen Christen ins Gespräch kommen. In seinen verschiedenen Kommunikationskanälen schrieb er:

„Langsam zur Normalität zurückkehren.“ Dieser Satz ist in aller Munde. Aber wollen wir wirklich zur Normalität zurückkehren? Wollen wir nach der Krise wieder so leben wie vorher? Was, von dem, was jetzt wegfällt, fehlt mir wirklich? Und was tut mir gut, dass es nicht mehr ist? Was könnten wir in Zukunft weglassen, weil es der Welt als Ganzes und dem guten Leben für alle nicht dient? Was habe ich in dieser Zeit entdeckt, was ich bewahren möchte?“

Wir laden Sie ebenfalls ein, über diese Fragen nachzudenken und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auch über Rückmeldungen ans Pfarreiteam: in Form eines Briefes, eines Telefonanrufs, einer Email oder WhatsApp-Nachricht.

Eine hoffentlich österlich-frohe und gesegnete Woche wünscht
Ihr Pfarrer Carsten Menges, Dec.

Auf Wunsch versenden wir dieses Wochenblatt auch per Post. Bitte melden Sie sich dazu einfach im Pfarrbüro unter 04131 / 60 30 90.

Das Pfarrbüro ist derzeit übrigens dienstags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr nur telefonisch oder per Email erreichbar: st.marien@kath-kirche-lg.de

Auf unserer Gemeinde-Homepage unter www.katholische-kirche-lueneburg.de finden Sie viele Informationen, wie der **Glaube auch in Zeiten von Corona** gelebt werden kann. Dort gibt es unter dem Reiter „**Impulse für Erwachsene und Kinder**“ Impulse für Erwachsene und Kinder.

Wer **konkrete Hilfe** benötigt, kann sich direkt an unser Hilfe-Telefon wenden unter 01573 / 38 43 417 (täglich 13-16 Uhr, sonst gern per SMS). Wir vermitteln dann ausschließlich uns bekannte Ehrenamtliche.

Außerdem erreichen Sie täglich in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter der zentralen Rufnummer 04131 / 60 30 90 ein Mitglied unseres Seelsorge-Teams zum **Gespräch**.

Einen **Online-Entspannungskurs** bietet Gemeindeferentin Katja Reinke an. Schicken Sie einfach eine Email an reinke@kath-kirche-lg.de mit dem Betreff „Entspannung“ und Sie erhalten 7 Tage täglich einen Entspannungsimpuls.

Die Seelsorgerinnen der **Krankenhaus-Seelsorge** haben die Erlaubnis, in die Klinik zu kommen, falls ein Patient/eine Patientin oder die Station es wünschen. Die besonderen Vorsichtsmaßnahmen dieser Tage erschweren aber direkte Kontakte. Von daher sind sie gerne auch für **Gespräch** und **Seelsorge am Telefon** für Patient*innen, Mitarbeiter*innen und Angehörige da. Sie erreichen die Klinik-Seelsorgerinnen werktags von 9.00 bis 16.00 Uhr unter Tel. 04131 / 77 2577, entweder über eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, der täglich mehrmals abgehört wird, oder über eine Rufumleitung direkt.

Die **Hochschulgemeinde** lädt wie immer donnerstags um 7.00 Uhr zur Frühschicht ein, aktuell allerdings virtuell über die Plattform Zoom. Nähere Infos gibt es bei der KHG/EHG unter Telefon 04131 / 677 49 00.

Die **Soziale Sprechstunde „SOS“**, eine Zusammenarbeit unserer Kirchengemeinde mit dem Caritasverband Lüneburg, die im ökumenischen Zentrum St. Stephanus angeboten wird, arbeitet auch in dieser Zeit weiter. Unter der Überschrift: „Wir haben Zeit für Sie und helfen Ihnen weiter“ ist weiterhin an jedem Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr ein ehrenamtlicher Berater bzw. eine Beraterin in St. Stephanus erreichbar. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften kann eine Einzelberatung stattfinden. Dafür muss an der Haustür geklingelt werden. Die Klingel befindet sich rechts neben der (zur Zeit verschlossenen) Haupteingangstür. Der oder die Ratsuchende wird dann einzeln eingelassen. Außerdem ist die Soziale Sprechstunde, ebenfalls am Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr, telefonisch erreichbar unter: 04131/

5 43 71. Die Beratung hilft bei der Beantragung von Sozialleistungen, beim Verstehen und Ausfüllen behördlicher Anträge und Bescheide, bei der Vermittlung an weitere Hilfsstellen und Hilfsmöglichkeiten, bei persönlichen Sorgen und Problemen oder ist für Sie da, wenn einfach jemand zum Reden und Zuhören gebraucht wird.

Auch wir sind weiter aktiv: Ihre Ideen und Anregungen rund um das Anliegen von „**Laudato Si**“ nimmt der AK „Laudato Si“ gerne entgegen unter: umwelt@kath-kirche-lg.de

Diakon Blankenburg bietet wieder zwei besondere Formen des Austausches an:

Einladung zum „Bibliolog live Sonntagsevangelium“

In dieser Gottesdienstlosen Zeit lade ich ein, gemeinsam am kommenden Sonntag, 26. April, um 11 Uhr das Sonntagsevangelium (Johannes 21,1-14) **über die datenschutzkonforme Plattform Trello** zu lesen und zwar live und in der Form des Bibliolog für ca. eine Stunde, also bis 12 Uhr.

Hier eine kleine Einführung zur Methode des Bibliolog. Wir nähern uns dem Text erzählend. Ich führe in die Geschichte ein und schreibe dann ein Stück des biblischen Textes (Kennzeichen ist das B davor.) Anschließend schreibe ich eine Frage an eine Person oder ein Ding (Kennzeichen ist das F davor), das im Bibeltext vorkommt und lade Euch ein, diese Frage zu beantworten, im Stillen für Euch oder schriftlich als Aktivität, dann bitte in der Ich-Form, so als wärt Ihr die Person selbst, die antwortet. Wenn alle, die es wollen, zu Wort gekommen sind, danke ich der Person oder dem Ding in der Geschichte und es geht weiter mit dem biblischen Text. Für alle, die mitmachen möchten, ist es wichtig, dass sie sich bei <https://trello.com/> registrieren und mir bis Samstagabend, 25. April, um 19 Uhr ihre Emailadresse an meine Adresse: diakon.blankenburg@kath-kirche-lg.de zumailen. Ich schicke ihnen dann einen Einladungs-Link zur Teilnahme. Wichtig ist es, am Sonntag um 11.00 Uhr am PC, Tablet oder Smartphone zu sitzen und sich ca. eine Stunde Zeit zu nehmen. Ich freu mich drauf! Ihr Martin Blankenburg

Was ist Trello?

Trello.com ist eine datenschutzkonforme kostenfreie Plattform zum Austausch und zur Information zu gemeinsamen Projekten. Man registriert sich selbst und wartet dann auf die Einladung von mir oder meldet sich erst auf die Einladung von mir hin an und kann dann Lesen, Hören, Sehen und Mitmachen. Man kann auf dem PC, dem Tablett oder über eine App auf dem Smartphone darauf zugreifen.

Einladung zum „Bibliolog im Alltag“

Dann lade ich hier noch zu einem anderen gemeinsamen Weg des Bibelteilens **per WhatsApp** auch in der Form des Bibliologs ein. Ich möchte mit Ihnen zusammen durch die kommende Woche, also im Alltag, auf das *kommende* Evangelium vom 3. Mai zugehen: Johannes 10,1-10.